

Empfehlungen der Erziehungsdirektion



**Heinz Röthlisberger,
Projektleiter Medien und Informatik**

Workshop Volksschule Verein Seeland vom 3. November 2016

Vier Fragen



- Wie ist es zur Neuauflage der Empfehlungen gekommen?
- Welches sind die wichtigsten Inhalte?
- Wie werden die einzelnen Empfehlungen begründet?
- Warum beschränkt sich die ERZ nicht nur auf die ICT-Ausrüstung?



Empfehlung zur Strategischen Führung

ICT in Jahresplanung einbeziehen

Den Bereich Medien und Informatik in der Erarbeitung von Führungsgrundlagen für die Schule, bei der mittelfristigen Planung sowie bei der Jahresplanung gleichwertig zu anderen Bereichen einbeziehen (Bildungsstrategie; Leitbild; Schulraumplanung; Standortentscheide, usw.). Dasselbe gilt für wichtige Projekte, die die Schule betreffen (Bauprojekte, interkommunale Zusammenarbeit usw.).

Begründung:

- M+I durchdringt die Gesellschaft; wird zur Grundkompetenz
- Digitalisierung steht der Schule noch bevor; andere sind schon voll drin
- Lehrplan 21
- Bedeutung von Medien und Informatik steigt



Empfehlung zur Strategischen Führung

ICT-Konzept

Gemeindebehörden fordern von den Schulen das Erarbeiten und die periodische Überprüfung eines ICT-Konzeptes, welches die wichtigsten Grundsätze für den Einsatz der ICT im Unterricht enthält; sie diskutieren dieses mit den Schulen und genehmigen es.

Begründung:

- Nutzung von ICT als Grundkompetenz
- Pädagogik bestimmt angewandte Technologie
- Planungsgrundlage für Schulleitung und Lehrpersonen
- Grundlage für ICT-Ausrüstung



Empfehlung zu Personalanstellungen und -führung

Kompetenzen Lehrpersonen

Innerhalb des Kollegiums einer Schule ergänzen sich die Kompetenzen in Medien und Informatik gegenseitig. Bei Neuanstellungen für die Schulleitung und den Unterricht diesem Aspekt Rechnung tragen. Gemeindebehörden wird empfohlen, einen systematischen Weiterausbau dieser Kompetenzen aktiv zu unterstützen.

Begründung:

- nicht jede Lehrperson muss über dieselben Kompetenzen verfügen
- kontinuierliche Stärkung der Kompetenzen im Team
- systematische Weiterbildung
- Voraussetzung für fächerübergreifende Schulung (Lehrplan 21)



Empfehlung zu Personalanstellungen und -führung

Offene Haltung

Eine offene Haltung der Lehrpersonen gegenüber der Entwicklung im Medien- und Informatikbereich ist zu fördern. Die Schulleitungen sind in diesem Bestreben durch die Gemeindebehörden zu stärken.

Begründung:

- Voraussetzung für erfolgreichen Unterricht
- Berücksichtigung Situation und Fähigkeiten der Lehrpersonen

Empfehlung zur ICT-Ausrüstung der Schulen

Mobile Geräte

Bei Neuanschaffungen ist die Schule grundsätzlich mit mobilen Geräten auszustatten, die ins interne Netz eingebunden werden.



Begründung:

- Unabhängigkeit von Schulräumen
- Ganze Klasse kann gleichzeitig mit einem Arbeitsgerät pro Schülerin und Schüler arbeiten
- Anzahl Geräte und Klassensätze ergeben sich aus pädagogischem Konzept
- WLAN und Access-Points

Empfehlung zur ICT-Ausrüstung der Schulen

Bereitstellung der Endgeräte

Die Geräte sind primär von der Schule zur Verfügung zu stellen.
Der Einsatz persönlicher Geräte (BYOD) ist mittelfristig kein Ersatz für eine Anschaffung der Arbeitsgeräte durch die Gemeinde.



Begründung:

- Eignung von BYOD mittels Projekt prüfen
- BYOD bedingt leistungsfähigen Internetzugang und verwaltetes Netzwerk
- Zusätzliche Verwendung persönlicher Geräte ist im pädagogischen Konzept geregelt



Empfehlung zu Lehrplattformen, Internetzugängen und Cloud-Diensten

Nutzungsverträge

Der Zugriff auf Lernplattformen, die Nutzung von Internetzugängen und die Verwendung von Cloud-Diensten ist vertraglich abzusichern. Wenn Rahmenverträge existieren, ist es besser, sich diesen anzuschliessen, als individuelle Verträge auszuhandeln.

Begründung:

- Urheberrecht
- Gerichtsstand
- Rahmenverträge bieten den Schulen kostengünstige und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen

Kontakt Daten

Projekt Medien und Informatik

www.erz.be.ch/medien-informatik



Heinz Röthlisberger, Projektleiter

heinz.roethlisberger@erz.be.ch

031 633 83 44

Ursula Schüpbach, Projektassistenz

ursula.schuepbach@erz.be.ch

031 633 84 01

Erziehungsdirektion des Kantons Bern

Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung AKVB

Sulgeneckstrasse 70

3005 Bern